

Industriemechaniker (m/w/d)

Standort: 26603, Aurich, Landkreis Aurich, Kirchdorf, Niedersachsen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: ab 17,50 € / Std.



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Industriemechaniker (m/w/d) in Aurich und Umgebung**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Montage, Einstellung und Kontrolle von Geräten und Baugruppen
- Fertigung von Bauteilen
- Allgemeine Metallbearbeitung

Stärken, die Dich auszeichnen:



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 04421 / 75 82 77 0](tel:+49044217582770)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:+4901744545500)
E-Mail: bewerbung-wilhelmshaven@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Industriemechaniker (m/w/d)

Standort: 26603, Aurich, Landkreis Aurich, Kirchdorf, Niedersachsen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: ab 17,50 € / Std.



- Neben Deinem Gesellenbrief die Bereitschaft, Neues kennenzulernen
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49 (04421)7582278 oder per E-Mail: bewerbung-wilhelmshaven@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.